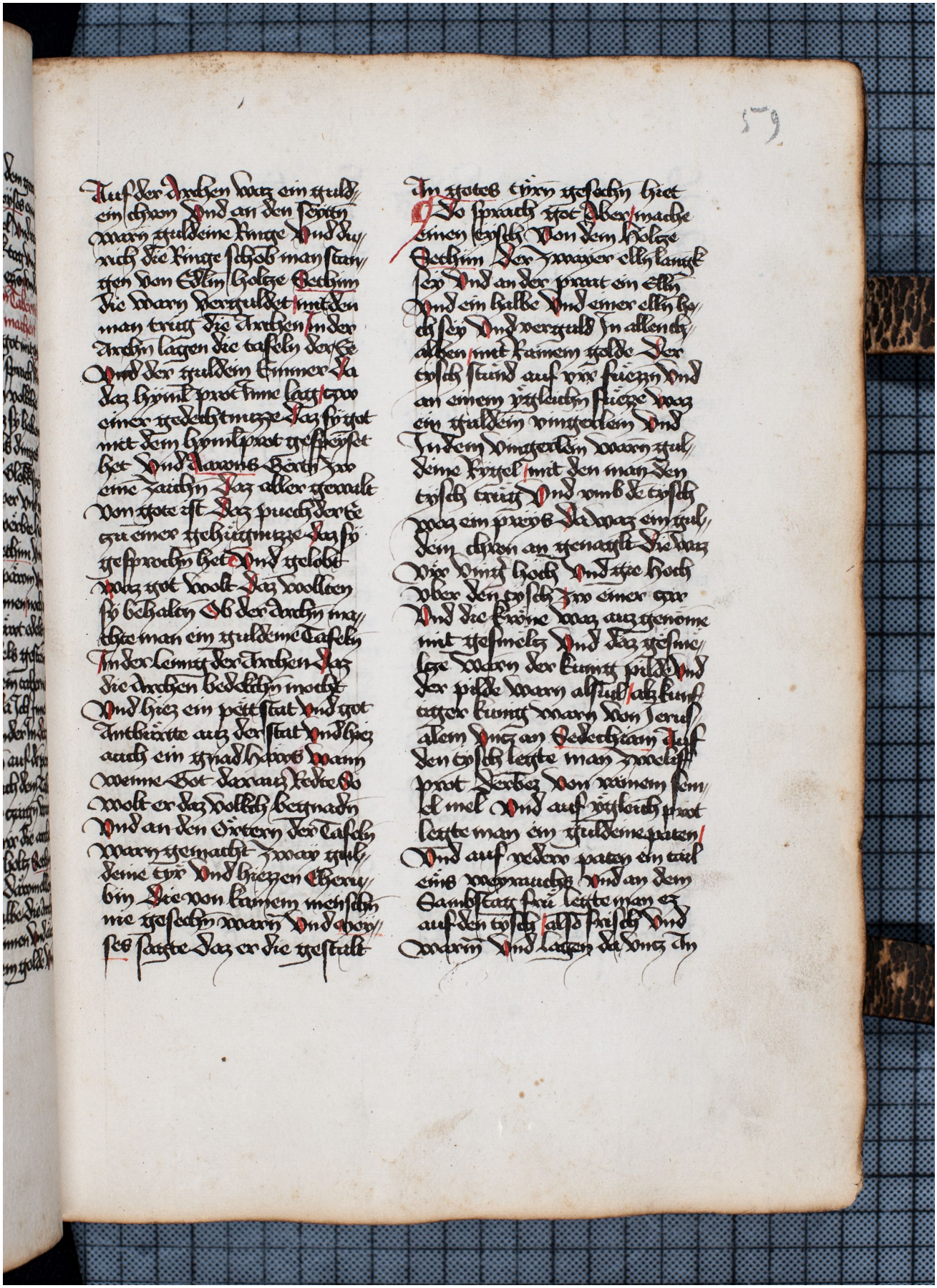
manuscript

15. Jh. Seite 59r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Auf der archen waz ein gruld
ein chron. Und an den seiten
waren gruldeine ringe. Und du
rch die ringe schob man stan
gen von eslin holtze. Rechum
die waren vergulder. mit den
man trug die archen. In der
archen lagen die tafeln der e
Und der gruldein kimmer. da
daz himl prot inne lag. zwo
eimer gredeln metze. daz sie got
mit dem himlprot gespeiset
het. Und darvns hatt zw
eine zachen. Daz aller gemult
von gote ist. Daz puch der te
zu eimer gehaitmetze. daz sie
gesprochen het. Und gelobet
waz got wolt. daz wollen
sie behalten. Ob der archen ma
chte man ein gruldeine tafeln
In der lemnt der archen. daz
die archen bedeckhen mocht
Und hiez ein pettstat. und got
antbiertte aus der stat. Und hiez
auch ein gnadhaus. wann
weme got derauf redte. so
wolt er daz volkh begnaden
Und an den ortern der tafeln
waren gemacht zwar gruld
deine tier. Und hiezen cheru
bin. die von lauem mechsch
me gesechn waren. Und moy
ses sagte. daz er die gestalt
im gotes eirn gesechn hiet
Do sprach got. Aber machc
einen ersch. Von dem holtze
Sechim. Der zwayer ellen langk
sey. Und an der prait ein ellen
Und ein halbe. Und eimer ellen ho
ch sey. Und vergulds in allen ch
alben. mit lauem golde. Der
ersch stund auf vier fuezen. Und
an einem yglichen fuezze waz
ein gruldein vmgerlein. Und
In dem vmgerlein waren grul
deine fitzel. mit den man den
ersch trug. Und vmb de ersch
waz ein prets. Da waz ein grul
dein chron an gemacht. Die waz
vier vmt hoch. Und die hoch
vber den ersch. zw eimer gr
Und die kröne waz aus genome
mit gesmelz. Und daz gesme
lze waren der kunig pilde. Und
der pilde waren alstuf. alt kun
ttiger kunig waren von seru
alem. Und an Sedechiam. auf
den ersch legte man zwelif
prot. Derbez von reinem sem
el mel. Und auf yglich prot
legte man ein gruldeine puten.
Und auf yeder paten ein grul
eins weyrauchs. Und an dem
Sambstag fru legte man er
auf den ersch. alspfrisch. Und
warm. Und lagen der vnt ch